Solange noch Coronavirus unter uns weilt, müssen sich alle Besucher des Jugend Freizeit Hauses an die Corona - Regeln halten.
Bitte beachtet diese:

- Maskenpflicht im Haus und im Außengelände
- Beim Betreten des Hauses die Hände waschen oder desinfizieren
- Regelmäßiges Händewaschen
- Abstandsgebot
- Kein Austausch von Gegenständen, Essen und Trinken
- Einhalten der Nies- und Hustenetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch)
- Vermeidung von Berührens von Augen, Nase und Mund
- Aufgrund der Nachvollziehbarkeit des Infektionsgeschehens erfolgt bei Besuch eine Datenerfassung
- Bei (coronaspezifischen) Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Hals- und Gliederschmerzen, Übelkeit/ Erbrechen, Durchfall) darf nicht an den Angeboten teilgenommen werden.
- Benutzte Taschentücher sofort austauschen
- Häufig berührte öffentliche Oberflächen, wie Treppengeländer und Handläufe, Türklingen oder Haltestangen meiden.
- Die Räume werden regelmäßig gelüftet. D.h. je Stunde 10 Minuten Stoßlüften

Maximale Belegung der Räume (entsprechend dem Abstandsgebot):

Innenbereich:	
Teeküche:	max. 12 Besucher
Spieleraum/ Keller:	max. 10 Besucher
Fernsehraum:	max. 3-4 Besucher
Solange er als Essbereich ist:	2 Personen
Außenbereich:	
Raucherbereich:	max. 3 Personen
Sitzbereiche:	max. 8 Personen
Wartebereich:	max. 6 Personen

Der Besuch des Hauses ist in zwei Möglichkeiten gegliedert:

1. Feste Buchung des Spieleraums im Vorfeld für 1.45 Stunden (17.00 Uhr- 18.45 Uhr und 19.15- 21.00 Uhr). Gebucht werden kann über WhatsApp, Telefon, E-Mail oder eine Nachricht in unserem Briefkasten.
2. In offener Form, je nach freien Plätzen: Teeküche und Garten (bei schönem Wetter). Bei großem Besucherandrang muss etwa nach einer Stunde ein Wechsel stattfinden. Hierzu werden die Besucher gebeten das Haus wieder zu verlassen und die Wartenden eingelassen.

Besuchereinlass:

- Die allgemeingültigen Regeln gelten auch in diesem Bereich.
- Der Bereich für Wartezeiten ist mit gut sichtbaren Markierungen mit Mindestabstand definiert.
- Die Türe ist verschlossen und der Einlass erfolgt ausschließlich durch das hauptamtliche Personal. Beim Betreten muss die Datenerfassung (siehe Anlage) und Aufklärung über die aktuellen Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen erfolgen. Es erfolgt ein erster Gesundheitscheck.
- Öffentlich zugängliche und häufig berührte Flächen (z.B. Handläufe, Türklinken, Druckknöpfe, …) werden regelmäßig gereinigt.
- Bei Betreten müssen die Besucher die Hände desinfizieren. Ein Spender hierfür steht bereit.
- Alle Besucher werden sowohl in der Anwesenheitsliste eingetragen und müssen zusätzlich zur Nachverfolgbarkeit der Infektionskette das Datenerfassungsformular ausfüllen und unterzeichnen. Hierbei ist auch auf die Ankunftszeit und die Zeit des Verlassens zu achten.
- Reservierungen sind möglich und sogar erwünscht.

Spielgeräte:

- Die Nutzung von Kicker, Dart und Airhockey ist im Moment aufgrund des Mindestabstandsgebotes untersagt.
- Die Ausgabe von Tischtennis- und Billardzubehör erfolgt über das Personal. Für jeden Gegenstand wird ein Pfand erhoben. Die Zubehöre werden nach jeder Nutzung desinfiziert und erst dann wieder ausgegeben. Der Austausch der Zubehöre unter den Jugendlichen ist verboten.
- Die Nutzung von Gesellschaftsspielen erfolgt wie in der Anlage beschrieben.
- Laptop, Tablets und Co. werden nach jeder Nutzung gereinigt und desinfiziert.

Theke, Küchenzeile, Verpflegung:

- Der Küchenbereich ist für die Besucher vollkommen gesperrt.
- Es können keine mitgebrachten Speisen zubereitet werden.
- Verkauf von vorverpackten Essenssachen und Süßigkeiten.
- Getränke nur in Flaschenausgabe.
- Die Ausgabe von Essen und Trinken erfolgt nur durch das Personal.
- Es erfolgt keine Ausgabe von Geschirr und Besteck.

Sanitäreinrichtungen:

- Sanitäre Räume dürfen grundsätzlich nur von einer Person betreten werden. Die sanitären Räume werden regelmäßig vom Personal geprüft, gereinigt/ desinfiziert und gelüftet.
- Die sanitären Räume sind mit Beschilderungen und Informationen über die richtige Handhygiene ausgestattet.

Die Besucher werden beim ersten Besuch ausführlich über diese Vorgaben informiert, sie werden Ihnen ausgegeben und der Erhalt wird schriftlich bestätigt. Die Einhaltung dieser Regeln ist das oberste Gebot. Besucherdaten werden täglich vom Personal erfasst. Nach der Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen werden diese Daten ordnungsgemäß entsorgt.

Darüber hinaus gelten allen üblichen Vorgaben des JFH Bogen weiter.
Viel Spaß und einen sicheren Besuch wünscht das JFH Team!